



# Zeitwertkonten und Le



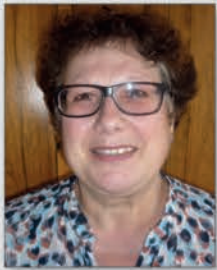
**Gabriele Bruderhofer**

*„Ich möchte gemeinsam mit meinem Mann in die Rente gehen. Durch die anspruchsvolle Arbeit ist jedes Jahr ein Geschenk.“*



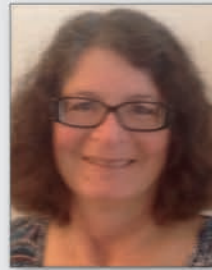
**Esther Faber**

*„Ich freue mich über die Option bei Unvorhersehbarem kurzfristig Freistellung nehmen zu können und langfristig nicht bis 67 arbeiten zu müssen.“*



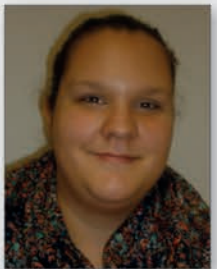
**Elisabeth Bulander**

*„Unser Dorfhelpferinnenwerk kümmert sich um uns. Ich freue mich über das tolle Modell und arbeite gerne beim Dorfhelpferinnenwerk.“*



**Claudia Müller**

*„Mir gefällt die Umwandlung in Steuerklasse 5 mit wenig Nettoaufwand und der Vorteil früher in Rente gehen zu können. Die Flexibilität bei der Ansparung ohne den Verwendungszweck gleich festlegen zu müssen ist toll.“*



**Nicole Dorer**

*„Ich finde das Modell toll. Unser Arbeitgeber unterstützt uns dabei, früher in Rente gehen zu können. Ich bin noch jung, für mich lohnt sich das Modell. Zeit ist ein wichtiges Gut!“*



**Christine Mack**

*„Mein Ziel ist es, bei gleichem Gehalt früher in Rente gehen zu können. Die Flexibilität des Zeitkontos gefällt mir insgesamt.“*



**Jutta Gold**

*„Durch das Modell kann ich früher und mit geringeren Abschlägen in die Rente gehen. Das ist für mich ein Geschenk an Lebensqualität.“*



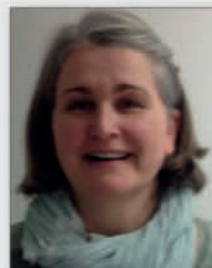
**Anne Vögele**

*„Es ist schön, dass mein Arbeitgeber uns ein so tolles Angebot macht und ich dadurch die Möglichkeit habe früher in den Vorruhestand gehen zu können.“*



**Kornelia Hänsler**

*„Ich finde es schön, dass ich die Arbeitszeit reduzieren kann, bei gleichem Gehalt. Dafür sind mein Urlaubs- und Weihnachtsgeld sinnvoll angelegt.“*



**Renate Moser**

*„Die Vorstellung früher in den Ruhestand gehen zu können und die vielen Möglichkeiten in der Verwendung. Überraschend war für mich auch der geringe Nettoaufwand den ich aufwenden muß. Flexibilität in der Ansparung.“*



**Gudrun Schmidgall**

„Ich finde es gut, auch in fortgeschrittenem Alter noch das Ende meiner Arbeitszeit mitbestimmen zu können.“



**Zeit = Wert = Konto**  
Mitarbeiterbroschüre zum Lebensarbeitszeitmodell im Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.



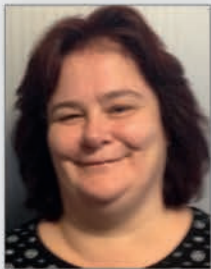
**Regina Niedballa**

„Ich liebe es 'Lebens-Zeit' selber gestalten zu können und ich liebe die Flexibilität dieses Modells. Ein Riesenvorteil ist, wenn nötig früher gehen zu können oder doch länger arbeiten zu können. Toll, dass der Arbeitgeber so viele Gestaltungsmöglichkeiten zulässt.“



**Christine Schwendemann-Brugger**

„Ich möchte nicht bis 67 Jahre arbeiten. Mit dem flexiblen Modell kann ich es so gestalten wie ich möchte.“



**Sylke Schiefer**

„Es ist spannend, Leben selbst zu gestalten. In meinem Umfeld werde ich um dieses Modell beneidet. Man kann flexibel reagieren. Schön ist, dass man selbst in einem höheren Lebensalter damit starten kann.“



**Roswitha Wiehl**

„Ich freue mich, dass mein Arbeitgeber bereit ist, den bürokratischen Aufwand und die Kosten für dieses Modell auf sich zu nehmen. Am Modell selbst finde ich die Flexibilität sehr gut.“



**Martina Rudolph**

„Mein Ziel ist es, vor 67 den Vorruhestand in Anspruch nehmen zu können oder auch für Kinder oder Enkel Auszeiten zu nutzen.“



**Irmgard Schaz**

„Ich kann 7 Monate früher in die Rente. Yeahhh!“



**Martina Krämer**

„Den Gedanken, dass es möglich ist, früher in den Ruhestand zu gehen fand ich von Anfang an toll.“



**Stefanie Zeil**

„Mir gefällt, dass ich mit wenig finanziellem Aufwand etwas anspare um in einigen Jahren meine Arbeitszeit flexibel gestalten zu können.“